

Tagesordnung II Punkt 4 der öffentlichen Sitzung am 01. September 2011

Antrags-Nr. 11-F-33-0013

Jugendschutz forcieren - erfolgreiche Präventionsarbeit ausbauen
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU und SPD vom 16.06.2011 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

In den vergangenen Monaten und Jahren wurden zahlreiche Projekte und Maßnahmen zur Gewährleistung des Jugendschutzes und zur Prävention von Jugendgewalt auf den Weg gebracht und bereits erfolgreich umgesetzt. Um den weiterhin bestehenden Herausforderungen in diesem Bereich noch wirkungsvoller zu begegnen, wird der Magistrat gebeten,

- das erfolgreichen HaLT-Projekt, insbesondere die Testkaufaktionen und Jugendschutzkontrollen konsequent weiterzuführen und auszubauen,
- schnellstmöglich eine noch stärkere Präsenz der Stadtpolizei gerade auch in den Nachtstunden und am Wochenende sicherzustellen,
- einen Kooperationsvertrag mit der Landespolizei mit dem Ziel, zusätzlicher gemeinsamer Bestreifungen zu schließen,
- das Sicherheitskonzept für den Kulturpark umzusetzen,
- das Jugendprojekt „Wir gegen Gewalt“ zu unterstützen,
- die Projekte „schnelle, sichere, saubere Busse“ und „Gewalt-Sehen-Helfen“ auszuweiten,
- das erfolgreiche Pilotprojekt „Gelbe Karte“ zu erhalten.
- Das Haus des Jugendrechts von städtischer Seite personell so auszugestalten, dass bei Jugendlichen, die bereits straffällig geworden sind, eine schnelle und sinnvolle Reaktion unter Einbeziehung jugendrechtlicher Hilfen sichergestellt ist.

BeschlussNr. 0279

Der gem. Antrag von CDU und SPD vom 16.06.2011 betr.

Jugendschutz forcieren - erfolgreiche Präventionsarbeit ausbauen

wird angenommen.

(antragsgemäß Ausschuss für Bürgerbeteiligung, Völkerverständigung und Integration 23.08.2011 BP 0050)

Dem Magistrat
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .08.2011
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat
-16 -

Wiesbaden, .08.2011
im Auftrag

Dezernat VII
Dezernat VI
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Zieren-Hesse